



Deutsche Parkinson
Vereinigung e.V.

Regionalgruppe Göttingen

Stellvertretende Gruppenleiterin

Krystyna Kusserow

Über dem Dorfe 20

37085 Göttingen

Tel. 0551 – 790 967 74, E-Mail: k-kusserow@t-online.de

Homepage: www.parkinson-goettingen.de

dPV Regionalgruppe Göttingen
Krystyna Kusserow, Über dem Dorfe 20, 37085 Göttingen

Liebe Mitglieder der Parkinson Selbsthilfegruppe Göttingen,

der Eine oder Andere von euch wird es schon gehört haben, dass unsere Gruppenleiterin Rosemarie Dalchow plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Mit diesem Info-Schreiben will ich nicht nur ihr Wirken in und für die Gruppe würdigen, sondern auch ihre letzten Tage schildern und die anstehenden Termine mitteilen.

Auch auf die Zukunft unserer Gruppe will ich – soweit jetzt möglich – eingehen.

Am Samstag, den 8.1.22 erlitt Rosemarie einen schweren Herzinfarkt. Sie wurde in die UMG gebracht, wo Stents gesetzt wurden. Da sie eine Lungenentzündung bekam und die verabreichten Kontrastmittel nicht vertrug, war ihr Zustand an den beiden darauf-folgenden Tagen bedrohlich. Am Mittwoch, den 12.1. war sie aber „über den Berg“ und gegen Ende der Woche waren die Entzündungswerte so weit in Ordnung, dass am Montag, den 17.1. ein dritter Stent gesetzt wurde. Dieser Eingriff verlief so gut, dass sie am Mittwoch, den 19.1. zur Reha nach Lippoldsberg verlegt werden konnte. Nach ihrer Ankunft wurde sie durchgecheckt, alles war in Ordnung. Den Weg zu ihrem Zimmer bewältigte sie zu Fuß, war gut gelaunt, und brach dann bewusstlos zusammen. Sie hatte einen weiteren schweren Herzinfarkt erlitten. Alle Versuche, sie wieder zu beleben, scheiterten.

Die beiden Söhne von Rosemarie schreiben in ihrem Mitteilungsbrief „Ein bewegtes Leben hat sein Ende gefunden, ganz nach Rosemaries Art: Mutig, beherzt, voller Energie und mit ganz viel Herz.“

Genau so haben wir wohl alle Rosemarie kennengelernt. Und so wird sie uns auch in Erinnerung bleiben. Nie hat sie aufgegeben, war voller Energie. Als sie 2006 sah, dass Hartmut Spiewack die Gruppe mit damals 46 Mitgliedern nicht mehr leiten konnte, hat sie ohne zu zögern die Gruppenleitung übernommen und mit einer kurzen Unterbrechung bis zu ihrem Tod behalten. Heute zählt unsere Gruppe 80 Mitglieder und hat sich einen guten Ruf erworben.

Am **Montag**, den **24. Januar 2022 zwischen 15 Uhr und 15:30 Uhr** wird Rosemarie für diejenigen, die sich noch einmal von ihr verabschieden wollen, in den Räumen des Friedhofs Junkerberg in Göttingen-Weende-Nord aufgebahrt sein.

Die **Beisetzung** wird am **Montag**, den **31. Januar 2022 um 10:30 Uhr** ebenfalls auf dem Junkerberg stattfinden.

Leider werden aufgrund der Coronasituation in der Kapelle nur maximal 50 Personen an der Trauerfeier teilnehmen können. Die Söhne von Rosemarie bitten daher um **Anmeldung per E-Mail (wunderbarr@gmx.de) oder telefonisch (0175 4021 620 bzw. 0160 9942 8843)**.

Von Blumenspenden sollte abgesehen werden. Stattdessen wird im Sinne von Rosemarie um eine Spende für „Plan international“ oder „Ärzte ohne Grenzen“ gebeten. Geldspenden, die Rosemaries Söhne in einem Umschlag erreichen, werden an diese Organisationen weitergeleitet. Nach der Bestattung wird es – Corona bedingt – keine Zusammenkunft geben. Ingmar und Olaf Dalchow möchten aber Interessierte in kleineren Gruppen treffen und planen, in den nächsten Wochen mehrere Termine für kleinere „Trauerfeiern“ in Rosemaries Wohnung zu schaffen. Wer Interesse an einer solchen Begegnung hat, melde sich bitte bei mir oder per Mail oder telefonisch bei einem der Söhne Rosemaries (s.o.).

Bereits während des Krankenhausaufenthaltes von Rosemarie haben einige Gruppenmitglieder begonnen, sich Gedanken über eine Entlastung Rosemaries zu machen. Alle waren sich einig, dass wir mit allen Kräften verhindern wollen, dass es zu einer Gruppenschließung bzw. zu einer Zusammenführung der Göttinger Gruppe mit einer anderen Gruppe kommt. Nach dem Tod von Rosemarie waren wir umso mehr entschlossen, ihr Werk, die Gruppe, in ihrem Sinne weiterzuführen.

Wir planen deshalb, ein Team zu bilden, das die Aufgaben einer Gruppenleitung – angepasst an die Fähigkeiten der einzelnen Teammitglieder – untereinander aufteilt. Einzelne Absprachen haben bereits stattgefunden. Ihr werdet informiert, sobald es Genaueres zu berichten gibt.

Ich weiß, dass ich euch Rosemarie nicht ersetzen kann, biete euch aber an, dass ihr mich, sofern ihr einen Rat bezüglich Parkinson benötigt, anrufen könnt. Bis 22 Uhr könnt ihr das gerne tun. Sollte ich nicht da sein, sprecht auf den Anrufbeantworter. Ich rufe dann zeitnah zurück. Scheut euch nicht. Als Witwe eines langjährigen Parkinsonpatienten und ehemalige Leiterin einer großen Selbsthilfegruppe verfüge ich über reichlich Erfahrung in der Hinsicht.

Nun schließe ich diesen Info-Brief mit den Worten von Rosemarie:
So viel für heute. Meine Gedanken sind weiter bei euch allen und die Hoffnung und Freude, euch bald alle wiedersehen zu dürfen, ist immer noch ungebremst groß.

In diesem Sinne herzliche Grüße und bleibt weiter von dem Corona Virus verschont!

Eure Krystyna